

JPA-Protokoll vom 12.07.2022

Anwesend: Inan Bashir (DIDF-Jugend), Marcel Roll (JUZ Mannheim), Özlem Alkan (Komciwan), Jan-Philipp Kraus (SJD-Die Falken), Theo Argiantzis (THW-Jugend), Manfred Shita, Lena Schmitt (Gst), Jürgen Brecht (Jugendförderung)

Entschuldigt: DGB Jugend, PbN, KPM-Jugend

TOP 1 Protokoll vom 6.04.2022

Ohne Einwände genehmigt

TOP 2 Nachhaltigkeit

Das Thema „Nachhaltigkeit“ wurde auf dem letzten JPA besprochen und wird auf dem jetzigen noch einmal aufgegriffen. Die Anwesenden berichten welche Projekte es bei ihnen schon gibt:

- Komciwan:
Özlem berichtet, dass Komciwan ein Projekt mit Workshops im Onlineformat durchgeführt hat. Aus dem Projekt folgte eine Veränderung im Verband. Man schaffte Plastikgeschirr komplett ab und ein Greenteam wurde gegründet.
Sie arbeiten nun an einem Veranstaltungskonzept. Im Herbst wird es ein Nachhaltigkeitsfrühstück geben. Die Einladung schickt sie an das Bildungsreferat.
Kooperationspartner*in ist das Einweltforum.
Die verschiedenen Altersgruppen im Verband beschäftigen sich weiterhin (altersgerecht) mit dem Thema. Es werden verschiedene Schwerpunkte gesetzt.
- BDKJ:
Hat auch ein Nachhaltigkeitskonzept, dass u.a. vorsieht, bis 2030 als BDKJ klimaneutral zu werden.

Welche Unterlagen gibt es noch aus den Verbänden?=> Bildungsreferat schreibt eine E-Mail an die Verbände

- Ideen zur weiteren Umsetzung:
Bei den Großstadtjugendringe nach weiteren Konzepten fragen
Website für Fußabdrücke - die gibt es schon, sollen wir diese nutzen?
Beim KJR München Land gibt es ein mobiles Kino, das mit Muskelkraft betrieben wird
Frühstück ist eine super Idee
New Green Deal der Stadt Mannheim - was hat es damit auf sich?
Globales Lernen Mannheim
Leitfaden für die Verbände entwickeln
- Und wir als SJR?
Es wurde diskutiert, in wie weit der JPA Ressourcen hat sich mit dem Thema auseinanderzusetzen. Die Falken haben aktuell mit ihrem Raum zuviel zu tun. Es wurde angesprochen, dass es keinen Masterplan für das Thema Nachhaltigkeit gibt. Es bleibt unklar, ob das Thema den Verbänden wichtig ist oder ob momentan anderes im Vordergrund steht.

Ergebnis:

Das Bildungsreferat sammelt Unterlagen aus den Verbänden und stellt diese zusammen.
Entwicklung eines Leitfadens bestehend aus Materialien, Methoden (z.B. Planspiele),

Einkaufslisten usw.. Außerdem soll das Thema Nachhaltigkeit auf den Juleicaschulungen des SJRs aufgegriffen werden. Die Verbände schicken Lena Schmitt ihre Unterlagen zu, damit sie diese sammeln kann.

TOP 3 Beteiligungshaushalt 2023- eure Ideen

Vom 12. - 30.09 können Ideen bei der Stadt eingereicht werden, die dann veröffentlicht und von der Bevölkerung in den ersten beiden Oktoberwochen gevotet werden. Die 10 besten Ideen kommen in die Endrunde, in der dann priorisiert wird. In dieser Reihenfolge werden sie dann auch umgesetzt (vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderats), bis der Topf dafür (500.000 €) leer ist. Der neue SJR-Bus wurde z.b. beim letzten Beteiligungshaushalt darüber finanziert.

Gibt es aus den Verbänden schon Einreichungen? Oder Ideen aus dem JPA? -Spülmobil und Ausstattung (4.000-50.000 Euro). Ist dafür ein Bedarf innerhalb der Verbände da?

Anforderungen an das Spülmobil: Spüle, Schlauch, Kanister mit Wasser. Gibt es eine professionellere Lösung?

Ergebnis:

Bildungsreferat fragt bei den Verbänden nach einem Bedarf?

Kann refresh& recover aus Beteiligungshaushalt finanziert werden? Es wird von 80.000-100.000 Euro ausgegangen. Diese Idee wurde nicht weiter verfolgt.

Können Projekte, die aus refresh & recover entstanden sind, damit finanziert werden?

TOP 4 Haushaltsverhandlungen und Beratungen der Stadt

Der Haushalt für 2023 wird bald entschieden. Es wird sich darauf geeinigt, dass ein Inflationsausgleichsantrag auf der MV gestellt wird.

Begründung:

Die Jugendverbände leiden auch unter der Inflation. SJR soll Zahlen bei den Verbänden abfragen, Verbände müssen liefern.

Theo schreibt für den JPA einen Eilantrag zur MV (wir bemühen uns im kommenden Haushalt um Erhöhung der Zuschüsse).

TOP 5 LJR-Kampagne 365 Euro-Ticket

Die Landesregierung möchte ein 365 Euro-Ticket einführen. Dieses war für September geplant, wird allerdings jetzt erst im März 23 eingeführt. Dazu gab es auch bei der AG Nordbaden (Zusammenschluss der Jugendringe) eine Diskussion darüber. Die AG Nordbaden sieht das Ganze kritisch, denn die Landesregierung trägt nur 70 % Kosten, den Rest müssen die Gemeinden stemmen. Deshalb wird damit gerechnet, dass das Ticket in den lokalen Gremien abgelehnt werden wird. Weiter werden Juleicabesitzer*innen bei dem Ticket nicht mitgedacht. Die Jugendringe haben dadurch also keine Vorteile. Die Landesregierung möchte, dass man das Thema in den Jugendhilfeausschüssen anspricht.

Der JPA plädiert dafür, sich der Position der Ringe der AG Nordbande anzuschließen und keine Aktion zu starten.

Infos zum Ticket: <https://kurzelinks.de/tsou>

TOP 6 Wahlen

Am 18.06.2023 finden OB-Wahlen statt und wir sollten uns jetzt schon Gedanken über mögliche Aktionen machen.

Ideensammlung:

- Kommunal-O-Mat (<https://www.kommunalomat-ka.de/info/>) Karlsruher Erfindung. Die Software könnten wir benutzen, wenn wir es wollen.
- Welches Format wollen wir?
 - Fishbowl findet Anklang
 - Speeddating wie auf der JHV
 - Socialmediakampagne, Straßenbefragungen
 - Forderungen/Fragenkatalog ausarbeiten
- Die Jugendförderung hatte auch ein Kommunalomat mit guten Zugriffszahlen (> 10.000)
- In der Septembersitzung greifen wir das Thema noch mal auf.

TOP 7 Toulon-Austauschprogramm

Jürgen Brecht von der Jugendförderung ist zu Gast. Er stellt die Jugendbegegnung mit der Partnerstadt Toulon als Austauschprojekt vor. Es soll eine internationale Jugendbegegnung mit der Partner*innenstadt Toulon geben. Die französischen Partner*innen waren schon in Mannheim. Es wurde jetzt noch ein Rückaustausch gewünscht. Er tritt an uns als JPA heran, weil die Zielgruppe (Jugendbeirat) erweitert wird.

Daten:

Austausch voraussichtl. in den Herbstferien

Gruppengröße 5-10 Menschen im Alter von 18+

keine Kosten

Zum Jugend- soll noch ein Fachkräfteaustausch hinzukommen

Themen des Austauschprogramms (von Toulon vorgeschlagen):

ÖPNV, Jugendkultur, Nachhaltigkeit und Klimathemen, Wohnraum

Gursreise:

Es gibt jedes Jahr eine offizielle Reise nach Gurs mit Delegationen aus den badischen Städten.

Eine Person aus der Politik und 2 Jugendliche werden aus Mannheim dabei sein. Es werden zwei junge Menschen gesucht, die Lust haben als offizielle Delegierte mitzureisen.

Vom 22. bis 23.10. geht es per Flug nach Südfrankreich. Das Vorbereitungstreffen findet am 7.10. von 13-17 Uhr statt, das Nachbereitungstreffen am 11.11. von 13-17 Uhr, beides in Karlsruhe. Ein Platz wäre noch frei.

TOP 8 Initiative 2.Mai

Nach dem Tod eines Mannes bei einem Polizeieinsatz in der Innenstadt gab es zwei Demonstrationen. Außerdem wurde Kontakt zu den Angehörigen aufgenommen und ein Bündnis geschaffen. Dieses befindet sich in der Findungsphase und soll vor allem die Aufarbeitung des Falles durch die Polizei und die Stadt beobachten und kommentieren. Das Bündnis plant Workshops zum Thema „Umgang mit der Polizei“. Plena finden immer montags ab 18 Uhr in F 7, 22 bei den Falken statt. Infos von Jan Philipp oder Theo. Das Bündnis plant außerdem eine Kampagne und kommt ggfs. auf den SJR zu.

TOP 9 Verschiedenes

Ein neuer Termin wird per Nuudel gefunden (Theo schickt dem BiRef Terminvorschläge)

To Do

Özlem: Termin für das Nachhaltigkeitsfrühstück an das Bildungsreferat

BiRef: Beim BDKJ nach Nachhaltigkeitskonzepten nachfragen

Bei Verbänden nach Unterlagen zum Thema Nachhaltigkeit fragen
(Verbandszentralen)